

**Dekret des Direktors zwecks Ankauf einer Dienstleistung Nr. 83/2021  
(Kontrolle Tiefgarage im Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022)**

Der Direktor der Landesberufsschule für Handwerk und Industrie

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 9, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie unter anderem Lieferverträge und Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Legislativdekret Nr. 50/2016, in geltender Fassung, welches im Artikel 36, Absatz 2, Buchstabe a), vorsieht, dass Aufträge, welche Lieferungen und Dienstleistungen unter 40.000,00 Euro, nach Abzug der Mehrwertsteuer, zum Gegenstand haben, mittels Direktvergabe vergeben werden können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 5, Absatz 6, vorsieht, dass Schulen verpflichtet sind, auf die Vereinbarungen des Landes (Agentur für Verträge) zurückzugreifen oder die von diesen Vereinbarungen vorgegebenen Preis- und Qualitätsparameter beim Erwerb von vergleichbaren Gütern und Dienstleistungen als nicht überschreitbare Schwelle heranzuziehen und

hat festgestellt, dass der auf beiliegendem Kostenvoranschlag angeführte Kontrolldienst für den Schulbetrieb weiterhin dringend benötigt wird und deshalb angekauft werden soll,

hat festgestellt, dass der Preis des Sicherheitsdienstes für oben genannten Zeitraum 2.226,50 Euro (MwSt. inbegriffen) beträgt, für etwaige Dienste keine aktive Konvention des Landes besteht und es keine Referenz- oder Richtpreise des Landes für die Sachen, die angekauft werden sollen, gibt und das Unternehmen Cittadini dell'ordine Spa als Vertragspartner ohne eine Marktanalyse ausgewählt wurde, da die Firma bereits den Wachdienst in den letzten Monaten ausgeführt hat und die Situation eine Verlängerung des Dienstes für einen längeren Zeitraum verlangt,

hat festgestellt, dass die Bestellung unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen (CIG, Durc, subjektive Voraussetzungen) durchgeführt wird,

hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2021 – 2021 getätigt wird und  
verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründungen, mit dem Unternehmen Cittadini dell'ordine Spa einen Vertrag für den Kontrolldienst in der Tiefgarage für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022 gemäß beiliegendem Angebot Nr. 84/2021 vom 25.03.2021 über 2.226,50 Euro (MwSt. inbegriffen) abzuschließen.

DER DIREKTOR  
dott.ing. Peter Prieth  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)